

# Fragen der Community zur Trennung zwischen ownCloud und Nextcloud

---

## Publikumsdiskussion im Forum Cloud-Dienste während der 65. DFN-Betriebstagung (mit Firmenvetretern)

29. September 2016, 14:00 - 18:00 Uhr

NextCloud GmbH (Kronenstrasse 22A in 70173 Stuttgart, Germany) vor Ort vertreten durch: Andreas Rode (Sales Manager) und Arthur Schiwon (Senior Software Engineer)

ownCloud GmbH (Leipziger Platz 21 in 90491 Nürnberg, Germany): schriftliche Stellungnahme durch Holger Dyroff (Geschäftsführung)

- **Frage :**

- „**Wer ist Eigentümer des Terena-Vertrages im Sinne der Rechtsnachfolge?**“

- **Antwort (ownCloud) :**

- „Die ownCloud GmbH.

*Alle europäischen Verträge wurden immer mit der ownCloud GmbH geschlossen und dort gibt es auch in der Geschäftsführung keinen Wechsel, außer dass Herr Karlitschek ausgeschieden ist.“*

**Nachtrag 28. September 2016:** *„Herr Gerlinger ist jetzt neu in die Geschäftsführung der ownCloud GmbH eingetreten.*

*Auf Seiten Terena ist Geant in den Vertrag eingetreten.“*

- **Frage :**

- „**Wird es Änderungen im Support für die Anwender geben aufgrund des Weggangs von Personal? Wenn ja, welche?**“

- **Antwort (ownCloud) :**

- „Nein. Unser Nürnberger Support Team ist komplett und voll im Einsatz. Kräfte zum debugging stehen weiterhin zur Verfügung. Im Engineering Team gibt es Veränderungen. Neuer Leiter ist Klaas Freitag (bisher Teamleiter Desktop Entwicklung), neuer Chief Architect ist Herr Thomas Müller. Herr Müller wird sich insbesondere um die architektonische Koordinierung von Features über das Gesamtprodukt hinweg kümmern.“

- **Frage:**

- „**Was ist Ziel bzw. Hintergrund der neu gegründeten Foundation? Welche Rolle wird diese ggf. auch in Hinblick auf uns als Hochschulkunden spielen?**“

- **Antwort (ownCloud) :**

- „Herr Rex hat auf der ownCloud Conference als Update gegeben:

<https://s3.owncloud.com/owncloud/index.php/s/zSMBPWvfuNeGFrM>

*Die ownCloud Foundation ist die strategische Entkoppelung des Open-Source Projektes von individuellen Firmen oder Personen. Dazu wird ein Board gebildet welcher die Gesamtheit des Ökosystems ownCloud repräsentiert. Die Firma ownCloud GmbH wird in diesem Aufsichtsrat mit nur einem Sitz repräsentiert, ohne jegliche besondere Rechte. Für Hochschulkunden ist dies strategisch zu begrüßen da ein relevanter Anteil von Aufsichtsratsmandaten an Vertreter aus dem Forschungs- und Hochschulumfeld vergeben wird, unter anderem auch an bekannte deutsche Vertreter.“*

- **Frage:**

- „**Wie unterscheidet sich aus Ihrer Sicht Support, Roadmap bzw. Produktausrichtung der Nextcloud gegenüber der ownCloud?**“

- **Antwort (Nextcloud):**

- „Nextcloud verfolgt eine 100% Open Source Philosophie, wie etwa Red Hat.

*Wir haben keine proprietären Komponenten.*

*Zu Beginn haben wir uns darauf fokussiert, die proprietären Enterprise Funktionen von ownCloud als Open Source zu reimplementieren. Dabei konnten wir auch Schwächen, die durch diese künstliche Kapselung entstanden sind, auszumerzen. Beispielsweise arbeitet unsere SAML App vollständig auf PHP-Ebene, anstelle der Zuhilfenahme des Apache Moduls. Somit sind wir wesentlich flexibler und auch Einschränkungen wie ein erzwungener Logout nach 15 Minuten sind ausgemerzt.*

*Uns geht es darum, das Produkt weiter zu entwickeln. Wir haben bereits Funktionen zu Nextcloud hinzugefügt, die uns differenzieren. Insbesondere auf Security und Hardening Funktionen liegt der Fokus, beispielsweise die Anti-Brute Force Protection oder Same-Site-Cookies sind Nextcloud Erweiterungen. Dies ist nun auch der Schwerpunkt für künftige Nextcloud Versionen. Des Weiteren findet die Weiterentwicklung von Nextcloud vollständig offen auf Github statt. Die Ziele für künftige Nextcloud Versionen sind dort ebenfalls festgehalten.“*

- **Antwort (ownCloud) :**

- „Die Kundenbasis von ownCloud ist geprägt von großen Installationen mit hunderten bis mehreren zehntausend aktiven Nutzern. Daher fokussiert sich die Entwicklung und Roadmap von ownCloud auf den zuverlässigen und skalierbaren Betrieb von Deployments entsprechender Größe.

*Weder ist von ownCloud aktuell ein Device für den Heimanwender geplant noch liegt auf diesem Bereich der Fokus. Bei Produktivitätserweiterungen wie Collabora oder der Voll Text Suche geht es um skalierbare Angebote für unsere Kunden mit Funktionalitäten für die Wissenschaft, Regierungen und regulierte Industrien.*

*Die Roadmap Präsentation von der Nextcloud Konferenz scheint bisher nicht öffentlich als Video oder Slides verfügbar. Die wesentlichen Weiterentwicklungen die wir sehen sind Kopien von ownCloud Funktionalitäten. Falls sinnvolle Verbesserungen erfolgen, werden wir diese auch für ownCloud Kunden in kurzen Zeiträumen zur Verfügung stellen.*

*Der ownCloud Support betreut 350+ Kunden weltweit. Als nächstes großes Projekt wird gerade der Rollout der Niedersachsen Cloud beim GWDG begleitet.*

*Alle ownCloud Kunden erhalten weiterhin kompletten und transparenten Zugang zur ownCloud Entwicklung, inklusive aller Enterprise Module.*

*Alle Teile von ownCloud: Server, Desktop und Mobile Apps sind im Quellcode auf github.com verfügbar und können durchgehend gebrandet werden.*

*Die Nextcloud iOS app steht bis heute nicht offen zur Verfügung.“*

*Roadmap @ ownCloud Conference öffentl abrufbar: [https://www.youtube.com/watch?v=a0yB\\_alljxw](https://www.youtube.com/watch?v=a0yB_alljxw)*

- **Frage (Moderator) an Nextcloud :**

- „Gibt es eine iOS App von Nextcloud?“

- **Antwort (NextCloud) :**

- „Ja, es gibt eine Nextcloud App für iOS.“

- **Frage :**

- „Für die Wissenschaft-Community ist das Open CloudMesh Projekt essentiell wichtig. Welche Erfolge oder nächste Schritte gibt es aus diesem Projekt zu berichten? Mit welchen Produkten wird OCM kurz/mittel/langfristig kompatibel sein?“

- **Antwort (Nextcloud) :**

- „Open CloudMesh wird von Nextcloud, Pydio und ownCloud unterstützt. Der Erfolg manifestiert sich durch die Beliebtheit und Annahme dieser Funktionen in der Nutzerschaft der Universitäten. Die Open CloudMesh Spezifikation und Implementierung wurde ursprünglich von Frank Karlitschek, Björn Schießle und Lukas Reschke durchgeführt, die allesamt bei Nextcloud tätig sind. Gegenwärtig wird ein Projekt mit einem Dienstleister durchgeführt, der die Spezifikation in den OpenAPI Standard umschreibt. Dazu gab es kürzliche ein Kickoff Telefonat, bei dem von unserer Seite aus ebenfalls Frank Karlitschek, Björn Schießle und Lukas Reschke teilgenommen haben. Dort geht es auch darum, wie die OCM Spezifikation fortgeschrieben und verbessert werden kann. CERN, zum Beispiel, hatte Wünsche geäußert, aber auch der Dienstleister hat einige Vorschläge mitgebracht. Es gibt aber auch Verbesserungen beim Federated Sharing, die Björn Schießle bei Nextcloud eingebracht hat. Dazu zählt das Auflösen von Sharingketten, welches in die OCM Spezifikation fließen kann und einen weiteren API Call benötigt. Er macht sich aber auch Gedanken, wie das Auffinden von Personen, wie beim vorherigen Vortrag thematisiert, besser funktionieren kann. Bereits jetzt können durch Personen durch bestimmte Einträge im Adressbuch im Dialog gefunden werden. Darüber hinaus tauschen Server, die als vertrauenswürdig eingestuft wurden, ihre Adressbücher aus. Zur Zeit arbeitet Björn an einem Lookup-Server an denen verifizierte Benutzer bekannt gemacht werden können, und langfristig soll dies auch dezentral möglich sein. Das sind ebenso Kandidaten für die OpenCloudMesh Spezifikation.“

- **Antwort (ownCloud) :**

- „OpenCloudMesh ist, soweit uns bekannt, von ownCloud, Pydio sowie Nextcloud in den aktuellen Versionen supported.

Um anderen Herstellern die Unterstützung für OCM zu erleichtern wird aktuell das Protokoll durch einen Dienstleister formalisiert.

Aktuelle Information sind immer unter <https://wiki.geant.org/display/OCM/Open+Cloud+Mesh> abrufbar.“

- **Nachfrage aus dem Publikum (Christian Sprajc, PowerFolder) :**

- „Wer von ownCloud hat an dem Kickoff Call teilgenommen?“

- **Antwort (Nextcloud) :**

- „Niemand.“

- **Frage :**

- „Die ownCloud Enterprise Edition unterschied sich von der ownCloud Community Edition u.a. durch spezielle Enterprise Apps. Wird es eine EE auch für Nextcloud geben und worin besteht hier der Unterschied?“

- **Antwort (Nextcloud) :**

- „Es gibt bei Nextcloud keine Unterscheidung zwischen Enterprise und Community Edition.“